

Zeppelin übernimmt Reimelt

(jb) Der Zeppelin-Industriebereich mit der Zeppelin Silos & Systems GmbH, Friedrichshafen, als Führungsgesellschaft übernimmt rückwirkend vom 1. Januar 2009 – vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörden – von der MBB Industries AG, Berlin, 100 Prozent der Anteile an der Reimelt Henschel GmbH, Rödermark bei Frankfurt am Main.

Durch die Integration von Reimelt Henschel in das Zeppelin-Netzwerk soll ein international schlagkräftiger und technologisch führender Anbieter von Anlagensystemen und Komponenten für das Rohstoffhandling entstehen.

Beide Unternehmen zählen zu den führenden Anbietern im Bereich der Rohstoffaufbereitung. Der Schwerpunkt von Zeppelin liegt im Bereich der

Kunststoffherstellung und -verarbeitung sowie der Gummi-Industrie. Reimelt Henschel bietet Systemlösungen für die Lebensmittel-, Getränke-, Pharma-, Kosmetik-, chemische und Kunststoffindustrie.

„Durch den gemeinsamen Marktauftritt und die gegenseitige Ergänzung bei der Projektabwicklung wird die gemeinsame Position der Unternehmen gestärkt und die Geschäftsprozesse lassen sich wiederum effizienter gestalten“, so Peter Gerstmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Zeppelin Silos & Systems GmbH.

„Durch die Integration wird die Gruppe im Bereich Rohstoffhandling im Lebensmittel- und Kunststoffbereich zum führenden Anbieter. Im internationalen Wettbewerb ist diese Stärke

wichtig. Nur mit einer globalen Aufstellung kann man den Anforderungen der Großkunden, die mit ihren Produktionsstandorten rund um den Globus aktiv sind, gerecht werden.“ Ausschlaggebend für die Akquisition seien im Rahmen der langfristigen Wachstumsstrategie des Zeppelin-Industriebereiches die Überschneidungen gewesen, die beide Unternehmen auf technologischer Seite haben. Ebenso wie Zeppelin sei Reimelt Henschel stark engineeringorientiert und setze ähnliche Technologien in seinen Anlagen ein. Die sich daraus ergebenden Synergieeffekte gelte es in Zukunft zu nutzen. Auf der Produktseite gebe es lediglich im Segment Kunststoffaufbereitung Überschneidungen, die sich durch die Kompetenzen im Anlagen-

bau und bei der Mischertechnologie ergänzen.

Durch die Übernahme der Reimelt Henschel GmbH, die 2008 weltweit 104 Mio. Euro Umsatz erwirtschaftete, wächst der Zeppelin-Industriebereich auf über 1200 Mitarbeiter und ein Geschäftsvolumen von 300 Mio. Euro. Reimelt Henschel beschäftigt weltweit (Niederlassungen in USA, Brasilien, Frankreich, UK, Korea und Hongkong) 560 Mitarbeiter. Zum Produktprogramm gehören fördertechnische Anlagen für Schüttgüter (Food und Non-Food), Flüssigkeitsanlagen, Systeme für die Materialzufuhr und Lagerung, das Mischen und Homogenisieren, Entstaubung, Verwiegen und Dosieren sowie Lebensmittelknetter, Fettbackautomaten, PVC-Mischer und Compounder.